

Göttingen den 11 März 1880.

2293

Sehr geehrtes Herr College!

Ihren freundlichen Brief vom 16. Januar in der Mann-
schaft für die Göttinger gel. Anzeigen habe ich seiner
Zeit richtig erhalten - der Manuscript einige Tage
später, in der Post für die letztere mit 80 Pf. befristet.
Wird die Arbeit ist es jetzt an Prof. Wüstenfeld
übergeben, der unter unstilliger Produktion steht. Ich habe
Prof. Bezzenberger Ihre seit einigen Wochen Aufsicht
von Produktion übernommen, in der Manuscript ist
in seine Hände. Mir erwidern, sondern sind
Merkmal war, so daß Ihre Abhandlung nicht sofort
zu ein Abdruck vorbereitet. So will uns übrigens
die Verabreichung der Druckerei zu schreiben.

Ich hoffe der Übergang der Verantwortlichkeit wird erfolgt,
sich in der Druckerei ausprägen, falls die Übergang
nicht geschehen sein sollte, Ihre Manuscript geben. Mein
Befahren darüber wird bedeuten, daß alles in
Ordnung gebracht ist.

1850

252

Für Ihren freundlichen Brief vom 16. Januar nehme
ich dankbar Anst. für die Angaben welche Sie
mir über Ihren mit Herrn Meyer zu Fallens. D. d. 18. Jan.
des Vn. ich jetzt etwas längerem voran, und hoffe, daß
es in einigen Wochen beendet sein wird.

Mit sehr herzlichem Gruß

Der Herr

J. Peipers.

Göttingen den 22 März 1880

2294

Herrn Professor Dr. Söllner!

Es ist mir sehr lieb zu erfahren die geehrte Mitteilung über
den wissigen Fortschritt Ihres Präparations von Focco Ricordi
zu empfangen. Erst nachher erhielt ich vom Professor Bezzen-
berger, dem jetzigen Direktor des zool. bot. Mus., die briefliche
Mitteilung, dass er sich für die Arbeit in Ihrem Institut
erlaubt.

Von der Präparationsarbeit ist für die letzte Periode der
Vorbereitung die Arbeit zum Teil in einigem Fortschritt
erfahren. Das ist die 150. Nummer der Arbeit, ist beendet.

Professor Bezzenberger bemerkt noch, dass Prof. Wappaeus
mit dem Mikroskop die von Ihnen für die Arbeit ^{bestimmte} in besondern
Münche am Ende von Ihrem Institut angeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ganz ergebener
D. Peipers